

Sa, 8. Juni  
KONZERT

Eintritt:  
25,- €/erm. 22,- €



© Rüdiger Vogt

KULTUR: HAUS DACHERÖDEN  
18:30 Uhr / SOMMERBÜHNE  
12. LANGE NACHT DES KLEZMER

Klezmer ist ein wichtiger Teil der jüdischen Kultur, die im besonderen Maße dem Vernichtungsterror der Nazis ausgesetzt war. Deshalb soll bei „Bücher aus dem Feuer“ auch auf Musik eingegangen werden. The String Company um Marion Minkus, das Trio Scho sowie Karsten Troyke & Daniel Weltlinger gestalten eine abwechslungsreiche Konzernacht, deren Höhepunkt der gemeinsame Auftritt aller Ensembles mit der Erfurter Klezmer-Jam-Kapelle ist. Gefördert von der LAP Erfurt und der Sparkassenstiftung Erfurt

Mi, 12. Juni  
BUCHVORSTELLUNG

Eintritt: siehe  
herbstlese.de



© Olivier Favre

KAUFMANNSKIRCHE  
19:30 Uhr  
AVI PRIMOR: BEDROHTES ISRAEL.  
EIN LAND IM AUSNAHMEZUSTAND

Der Terrorangriff der Hamas ist für Israel die größte Katastrophe der letzten Jahrzehnte und vorläufiger, tragischer Höhepunkt des lange andauernden Konflikts. Avi Primor, früherer israelischer Botschafter in Deutschland, spricht über die Kriegsführung von Israel und Hamas und darüber, wie die Zukunft seiner Heimat aussehen kann. Eine Kooperation von Deutsch-Israelischer Gesellschaft, Erfurter Herbstlese e.V., der jüdischen Landesgemeinde Thüringen, der Kaufmänner Gesellschaft und der Landeszentrale für politische Bildung

Mo, 17. Juni  
BUCHVORSTELLUNG  
Eintritt 5,- €



© Archiv S. Fischer Verlag

KULTUR: HAUS DACHERÖDEN  
19:30 Uhr  
Anlässlich des Anne Frank Tages  
THOMAS SPARR: „ICH WILL FORTLEBEN,  
AUCH NACH MEINEM TOD“  
DIE BIOGRAPHIE DES TAGEBUCHS  
DER ANNE FRANK

Das Tagebuch der Anne Frank, die mit nur 15 Jahren im KZ Bergen-Belsen starb, zählt zu den meistgelesenen Büchern der Welt. Thomas Sparr beschreibt, wie das Tagebuch entstanden ist, wie es auf der ganzen Welt verbreitet wurde und warum es uns bis heute nicht loslässt. Eine Kooperation von Erfurter Herbstlese e. V., Erinnerungsort Topf & Söhne und der Landeszentrale für politische Bildung Thüringen

Sa, 29. Juni  
LESUNG &  
KONZERT  
Eintritt:  
18,- €/erm. 15,- €



© Markus C. Hurek

KAUFMANNSKIRCHE  
19:30 UHR  
LITERARISCHER KAMMERMUSIKABEND  
ROMAN KNIŽKA &  
BLÄSERQUINTETT OPUS 45  
„Den Nazis eine schallende Ohrfeige versetzen!“

Das Programm ist jenen Künstler:innen gewidmet, die sich bis zuletzt hartnäckig gegen den faschistischen Terror behaupteten. Der Schauspieler Roman Knižka liest u. a. Texte von Bertolt Brecht, Erich Kästner und Mascha Kaléko. Das Bläserquintett OPUS 45 spielt Musik von Komponist:innen, die zu Opfern der NS-Diktatur wurden, u. a. Alexander Zemlinsky und Pavel Haas. Gefördert von Landespräventionsrat Thüringen, Axel Springer Stiftung, Heinrich-Böll-Stiftung Thüringen e.V. und Rosa-Luxemburg-Stiftung Thüringen e.V.

## BUCHSTABENPATEN GESUCHT FÜR DENKORT BÜCHERVERBRENNUNG 1933 IN ERFURT

Auf Initiative der OMAS GEGEN RECHTS wird der historische Ort der Bücherverbrennung im Erfurter Egapark in diesem Jahr als „Denkort Bücherverbrennung 1933“ gestaltet. Den Schriftzug bilden 28 im Boden eingelassene Drucklettern. Die OMAS GEGEN RECHTS vergeben dafür Patenschaften, jeder Buchstabe und jede Zahl kostet 400,00 €. Du kannst Pate für einen Buchstaben werden oder einen Teilbetrag spenden.

Herzlichen Dank für Deine Unterstützung!



..... <https://omas-gegen-rechts-erfurt.de> .....

# BÜCHER AUS DEM FEUER

Erinnerung  
an die Bücherverbrennung  
in Erfurt 1933

VERANSTALTUNGSREIHE  
2024



## BÜCHER AUS DEM FEUER

VOM 7. MAI BIS 29. JUNI

bibliothek.erfurt.de  
dacheroeden.de  
dieschotte.de  
kaufmaenner-gesellschaft.de  
thueringer-landtag.de  
topfundsoehne.de



Di, 7. Mai  
KONZERT-  
LESUNG  
Eintritt frei

ERINNERUNGORT TOPF & SÖHNE  
15:00 – 17:00 Uhr  
KONZERTLESUNG ZUM GEDENKEN AN DIE  
DEPORTATION AM 9./10. MAI 1942 UND AUS-  
STELLUNGSFÜHRUNG „MIRIAMS TAGEBUCH“

Über 100 Erfurterinnen und Erfurter wurden Anfang Mai 1942 nach Polen deportiert und ermordet. Musik der jüdischen Komponisten Leonid Guralnik, Gideon Klein und Erwin Schulhoff und Lyrik der jüdischen Dichterinnen Gertrud Kolmar und Selma Meerbaum-Eisinger erinnern an diese Opfer. Im Anschluss macht eine Führung durch die Ausstellung „Miriams Tagebuch“ mit der Geschichte einer Erfurter Familie bekannt, deren Töchter nur durch die Auswanderung nach Palästina die Shoah überlebten.  
In Kooperation mit dem Kammermusikverein Erfurt e.V.

Do, 16. Mai  
BUCHVOR-  
STELLUNG  
Eintritt frei

ERINNERUNGORT TOPF & SÖHNE  
19:00 Uhr  
GÖTZ ALY: UNSER NATIONALSOZIALISMUS.  
REDEN IN DER DEUTSCHEN GEGENWART

Der Historiker und Publizist Götz Aly setzte sich immer wieder mit den Praktiken auseinander, die Schuld an den nationalsozialistischen Verbrechen auf möglichst kleine Gruppen und Unpersonen abzuschieben. Gegen manche Widerstände zeigt er aber: Es bleibt „Unser Nationalsozialismus“. Diese Vergangenheit sollte nicht „bewältigt“, sondern vergegenwärtigt werden. So lässt sich daraus lernen.  
In Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung Thüringen

Do, 23. Mai  
SPAZIERGANG  
Eintritt frei  
(mit Anmeldung)



© Freepik

STADT- UND REGIONALBIBLIOTHEK  
15:00 – 16:30 UHR  
LITERATURSPAZIERGANG

Frank J. Stewing, Direktor der Bibliothek, berichtet zu Beginn des Spaziergangs über die „Säuberung“ des Bibliotheksbestandes im Jahr 1937. Im Anschluss führt Richard Schaefer, Stadtführer, zu ausgewählten jüdischen Denkmälern der Stadt Erfurt: etwa zu der für Günter Beer (Antiquariat am Dom), zu Meister Eckhart und seinen verbotenen Schriften (Predigerkirche), zur Denknadel für die Gebrüder Dublon in der Weiergasse und zur „Entarteten Kunst“ im Angermuseum.

Anmeldung erbeten unter:  
veranstaltungen.bibliothek@erfurt.de  
(Teilnehmendenzahl auf 15 begrenzt)

Fr, 24. Mai  
LANGE NACHT  
DER MUSEEN  
Ticket erforderlich

welt  
offenes  
Thüringen

ERINNERUNGORT TOPF & SÖHNE  
18:00 – 22:00 UHR  
GESICHT ZEIGEN FÜR EIN WELTOFFENES  
THÜRINGEN

Der Erinnerungsort lädt zum Expertengespräch, zu Musik und zur Begegnung ein. Die im Netzwerk „Weltoffenes Thüringen“ verbundenen Institutionen und Menschen treten ein für die Achtung der unteilbaren Menschenrechte, für plurale Demokratie und Rechtsstaatlichkeit, für ein Land, in dem Menschen in ihrer Verschiedenheit akzeptiert sind, sowie für einen friedlichen und respektvollen Umgang miteinander.

Programm und Ticket-Informationen:  
nachtdermuseen.com

Mo, 27. Mai  
WORKSHOP  
Eintritt frei  
(mit Anmeldung)



© Boris Hajduković

ERINNERUNGORT TOPF & SÖHNE  
18:00 – 20:00 UHR  
DIE BÜCHERVERBRENNUNGEN 1933  
UND DIE ZERSTÖRUNG DER MODERNEN  
SEXUALWISSENSCHAFT

Hat Deutschland 1933 seine wissenschaftliche Zukunft verbrannt? Dieser Frage geht ein interaktiver Workshop aus dem Projekt „Bücherverbrennung und Demokratie“ nach, der von Schüler:innen der 10. Klasse des Evangelischen Ratsgymnasiums Erfurt durchgeführt wird. Die Jugendlichen wählten die Arbeit Magnus Hirschfelds und die Zerstörung des Instituts für Sexualwissenschaften als ihr Thema. Eine Kooperation des Evangelischen Ratsgymnasiums Erfurt und des Erinnerungsortes Topf & Söhne

Anmeldung erbeten unter:  
fsj.topfundsoehne@erfurt.de

Di, 28. Mai  
BUCHVOR-  
STELLUNG  
Eintritt frei  
(mit Anmeldung)



© Petra Rosenberg

THÜRINGER LANDTAG  
17:00 UHR  
OTTO ROSENBERG: DAS BRENNGLAS

Petra Rosenberg stellt die Autobiografie ihres Vaters vor, der das KZ Auschwitz-Birkenau überlebte und nach seiner Befreiung Mitbegründer der Bürgerrechtsbewegung der Sinti und Roma war. Als Vorsitzende des Landesverbands Deutscher Sinti und Roma Berlin-Brandenburg setzt sie die Arbeit ihres Vaters fort und streitet für die Rechte von ethnischen und sexuellen Minderheiten.  
Anmeldungen erbeten unter:  
veranstaltungen@thueringer-landtag.de  
Bitte bringen Sie ein gültiges Personaldokument mit.

Fr, 31. Mai  
Sa, 1. Juni  
THEATER-  
VORSTELLUNG  
Eintritt:  
15,- €/erm. 8,- €



© Lutz Edelhoff

THEATER DIE SCHOTTE E.V.  
20:00 UHR  
NATHAN DER WEISE  
VON G. E. LESSING  
Regie: Uta Wanitschke/  
Matthias Thieme

Lessings Aufklärungsdrama fragt nicht: „Wie hältst du’s mit der Religion?“, sondern vor allem „Wie hältst du’s als Mensch?“. Ein Plädoyer für Toleranz und Menschlichkeit.

Karten unter:  
<https://dieschotte.de>

Do, 6. Juni  
SPAZIERGANG  
Eintritt frei



© Peter Mivklitz

11:00 – 13:00 UHR  
STADTSPAZIERGANG:  
GESCHICHTE INKLUSIV  
Treffpunkt: Fischmarkt/  
Portal Kunsthalle

Der inklusive Stadtsparziergang auf den Spuren der jüdischen Familien Cars und Cohn wird von Menschen mit und ohne Behinderungen gestaltet und ist offen für alle. Bei diesem Spaziergang wird von Ausgrenzung, Denunziation, Deportation und der Ermordung jüdischer Menschen in der Nazi-Zeit berichtet, aber auch von Widerstand.  
Eine Kooperation des Erinnerungsortes Topf & Söhne mit „Barrierefrei erinnern – Das Zentrum für Thüringen“